

Candida-Pilzbefall

Wer endlich etwas wirkungsvolles gegen den allseits so "beliebten" **Candida-Pilzbefall** tun möchte, für den gibt es einen "Geheimtipp". Für die Herstellung dieses Anti-Pilz-Mittels werden drei Komponenten benötigt:

1. Schwarze Melasse

Diese Melasse ist rein natürlich und fällt so nebenbei bei der Gewinnung von Zucker aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben ab. Der Zucker wurde extrahiert und eine zähe, dunkle Masse bleibt übrig. Hauptsächlich enthält sie Wasser und Saccharose, aber auch noch etwas Glucose und Fruchtzucker, ebenso wie einige Mineralien und Spurenelemente z.B. Magnesium, Calcium, Phosphor und Eisen) sowie Vitamine (B-Komplex).

Als **Alternative** bietet sich **organischer Ahornsirup** an (schmeckt besser, hat aber weniger Mineralien) das tut der grundsätzlichen Wirkung aber keinen Abbruch.

....

2. Natron

Die meisten Menschen sind übersäuert, also auch die Zellen und das macht sie krank. Diese sauren Zellen benötigen ca. 15 Mal so viel Zucker wie gesunde. Das führt dann zu regelrechten "Fressattacken", vorzugsweise auf Süßes. Süßes macht sauer und neuer süßer "Stoff" muss her. Auch der Candida-Pilz liebt Zucker und Hefe, da kann er es sich so richtig gemütlich machen im Körper. Das ganze wird zu einem Selbstläufer. Pilze bedeuten Toxine, die wiederum zusätzlich krank machen und sie wollen mehr Zucker, genauso wie die erkrankten Zellen usw..

Darum ist Natron hier so nützlich denn es neutralisiert die Säure und bringt den Säure-Basen-Haushalt wieder ins Lot. Zuerst einmal ist es wichtig, nur **das reine Backpulver, Natriumhydrogencarbonat**, zu verwenden. Das "echte" Natron ist Natriumhydrogencarbonat. Lassen Sie sich nicht von Begriffen wie Bicarbonat oder Soda in die Irre führen.

Dass Natron bei saurem Aufstoßen hilft, gehörte schon zu Oma's Geheimtipps, aber das weiße Pulver kann entschieden mehr. **Backpulver ist basisch**, und darum hilft es schon mal bei allen Beschwerden, die auf eine Übersäuerung des Körpers zurückzuführen sind. So leistet es gute Dienste bei Erkältungen und grippalen Infekten, ebenso wie bei chronischen Gesundheitsstörungen. Hier geht es zum ganzen Artikel über Natron.

3. Die Lugolsche Lösung

Diese Jod-Lösung zusammen mit dem Natron und der Melasse bzw. dem Ahornsirup kann erfolgreich gegen den Candida-Befall eingesetzt werden.

Aus diesen drei Komponenten wird **ein Getränk** hergestellt:

Ein Glas Wasser, leicht warm, dazu einen Teelöffel Melasse oder Ahornsirup geben. Solange umrühren bis die Masse im Wasser gelöst ist, dann einen Teelöffel Natron dazu, wieder gut umrühren. Zuletzt 10 Tropfen der Lugolschen Lösung dazugeben und noch einmal rühren. Hat sich alles aufgelöst kann das "Gebräu" getrunken werden. Dieses wird dreimal täglich frisch zubereitet und getrunken. Schmeckt vielleicht nicht so prickelnd, ist aber sehr wirkungsvoll.